

# Klassenfahrt - Kosten für Unterbringung der eigenen Kinder

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Februar 2017 16:41

## Zitat von FüllerFuxi

Hm,es kommt ja dann drauf an,was zum eigenen Schulprogramm gehört..

Du bist am Gym tätig?

Bei uns gibt es keine Kultur oder Sprachfahrten, ab und an mal ne Klassenfahrt.

Das wars zum Glück.

Aber wir sind eben auch kein Gym und haben keine Eltern, die sowas "erwarten."

Unser Elternklientel ist froh, wenn sie ihre Kinder bei uns in der Schule parken können und die Kids bei uns womöglich auch noch was zu Essen bekommen...

Okay, nicht alle Eltern sind so. Aber viele...

Wenn ich das so höre, was für Ansprüche da im Gym herrschen... Das wäre nichts für mich als Lehrerin.:-)

Alles anzeigen

Hallo!

Ja, ich bin am Gym, aber kein "typisches Gymnasium" mit entsprechender Elternschaft. Sehr gemischt.

Ja, mein Austausch ärgert mich gerade sehr, aber ernsthaft: seinen SchülerInnen irgendwann in der Schulzeit die Möglichkeit geben, im Zielland zu weilen (England, Frankreich, Italien) und so die Sprachkenntnisse anzuwenden, finde ich ehrlich gesagt nicht übertrieben.

Die Sportfahrt hat sich über die Jahre etabliert, die "Kulturfahrt" ist eine Fahrt nach Auschwitz, Erinnerungsarbeit. und das ist sicher auch wichtig (und mit den entsprechenden Anträgen an den richtigen Stellen eine richtig günstige Fahrt). Also keine Fahrt nach China oder Südafrika, sondern tatsächlich nur knapp über das Mindestprogramm.

Ich kenne zumindest keine Schule, die keine Schulfahrt in der Unter- oder Mittelstufe anbietet und die Studienfahrt in der Oberstufe ist soweit ich weiß auch immer dabei.

chili